

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1843-013

Aufnahme-Datum: 10.08.2010

Gewässername: k.A.
Lage: NÖ Sievertshagen Wald 2
Straße: L 222
Landesstraße
Totfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Meliorationsgraben
Gewässerbreite [m]: 1,2
Gewässerverlauf: linear
Gewässertiefe [m]: 0
Gewässer-Profil: k.A.
trapezförmig
Fließgeschwindigkeit: trocken
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer.

Störfaktoren: Verrohrt

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass
Durchlaß Durchmesser: k.A.
Lichte Breite [m]: 0
Lichte Höhe [m]: 0
Brückenlänge [m]: (Fuß 11, k.A.)
Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
Bermen-Neigung: keine
Bermen-Breite [m]: keine
keine
Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: einseitig parallel zur Straße
Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.
Straßen-Dammhöhe [m]: 3
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 1843-013

Aufnahme-Datum: 10.08.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: nur Fische
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input checked="" type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen

Der Schleusengraben knickt hier in Richtung L222, wird verrohrt und verläuft parallel zur Straße weiter in Richtung Ost. In Knickhöhe liegt ein Rohr, das von der anderen Straßenseite kommt und in dem verrohrten Gewässer endet. 400m weiter östlich ist die Verrohrung zu Ende und knickt das Gewässer wieder von der Straße ab. Auch für diese Stelle wäre es für die Otter viel sicherer, wenn der Graben (der voller Stichlinge ist) geöffnet wird.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 1843-013

Aufnahme-Datum: 10.08.2010

Fotos

Nr.: 1843-013_001_go.JPG

